

Ringkuhkampf | Rinderlistächfäscht in Mörel-Filet

# «Caprice» vor «Mia» und «Berlin» vor «Peggy»

**MÖREL-FILET | Bei wunderbarem Sonnenschein konnten die Ringkuhfreunde Mörel-Filet und Umgebung das traditionelle Rinderlistächfäscht austragen. Insgesamt 63 Tiere waren angemeldet.**

Bei den jüngeren Tieren setzte sich Caprice (Lengen Bruno, Embd) vor Mia (Wiwanni Püüru, Lalden) und Ramona (Schnydrig Martin, Grächen) durch. Bei den älteren Tieren siegte Berlin (Wi-

wanni Püüru, Lalden) vor Peggy (Gebr. Marcel und Josef, Zeneggen) und Mira (Eringerstallung Franzen, Bettmeralp). Die rund 600 Zuschauer konnten während des ganzen Tages spannende Kämpfe verfolgen. In einem Tippspiel, bei welchem das Gewicht eines Rindes erraten werden musste, hatten insgesamt drei Besucher das exakte Gewicht erraten mit 634 kg.

Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, bei dem den Festbesuchern alles geboten wurde. Der

Erlös geht vollumfänglich an «Clownvisite», welche sich zur Förderung von Gesundheitsclowns einsetzt. | **wb**

**Kategorie A:** Berlin (Wiwanni Püüru, Lalden), Peggy (Gebr. Marcel und Josef, Zeneggen), Mira (Eringerstallung Franzen, Bettmeralp), Tigresse (Schaller Odilo, Embd), Violin (Pollinger Elda, Mörel-Filet), Brandit (Williner Sandrine, Visp).

**Kategorie B:** Caprice (Lengen Bruno, Embd), Mia (Wiwanni Püüru, Lalden), Ramona (Schnydrig Martin, Grächen), Lambda (Volken Franz-Josef, Fiesch), Kelly (Schalbetter Alberto, Naters), Polly (Fam. Leiggenger, Ausserberg).



**Tradition.** Das Rinderlistächfäscht lockte rund 600 Zuschauer an, welche die Kämpfe der 63 Tiere verfolgten.

FOTO ZVG